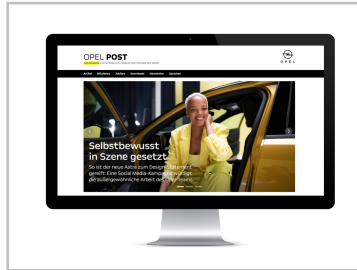

„Opel Post“ in neuem Gewand

Die „Opel Post“ zählt zu den traditionsreichsten Mitarbeitermagazinen in der deutschen Industrie. 1949 als klassische Zeitung gegründet, gibt es die Opel Post seit 2013 als Web-Magazin – offen für alle Mitarbeiter, Pensionäre, Händler und die Fans der Marke. In der neuen Ausgabe hat das Redaktionsteam um Chefredakteur Roland Koriath mehr als nur Schriften und Farben an die aktuelle Opel-CI angepasst, sondern auch das Layout. Fotos und Videos lassen sich über die gesamte Bildschirmbreite von Smartphones, Tablets und großen Monitoren betrachten. Nachrichten finden sich jetzt in der Rubrik „BlitzNews“. Reportagen rund um Fans und ihre ganz besonderen Autos sind als „BlitzStories“ gesammelt.

„Wir stellen spannende Menschen und ihre Arbeit vor, porträtieren Händler, Tuner und ihre Traumautos und bieten einen wahren Schatz an Downloads an – von einzigartigen Design-Skizzen aus allen Epochen bis hin zu Mal- und Bastelvorlagen für die Blitz-Kids“, sagt Opel-Kommunikationschef Harald Hamprecht. Zum Relaunch begleitet das Magazin beispielsweise den Musikproduzenten, Rapper und Opel-Fan Moses Pelham bei einer Tour im Mokka-e durch seine Heimatstadt Frankfurt. Dabei verrät der Rapper, wie sein neues Album „Nostalgie Tape“ und der Song „Insignia“ entstanden sind.

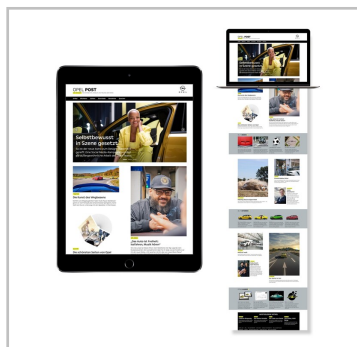
Die Opel Post ist online kostenlos und ohne Einschränkungen für alle erreichbar. Das Web-Magazin (www.opelpost.com) gibt es in einer deutschen und einer englischen Ausgabe. (aum)

Bilder zum Artikel



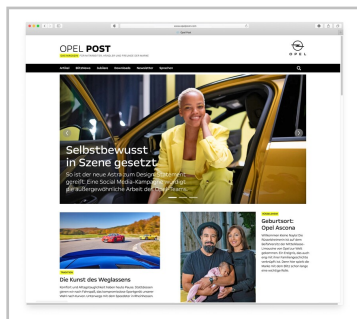
Web-Magazin „Opel Post“.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Opel



Web-Magazin „Opel Post“.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Opel



Web-Magazin „Opel Post“.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Opel
